

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 66. Freitag, den 4. September 1829.

Erinnerung an Abführung der Landsteuern.

Termin Bartholomäi 1829.

Den hiesigen Grundstücksbesitzern wird hiermit bekannt gemacht, daß, dem allerhöchsten Ausschreiben gemäß, vierzehn Tage nach Bartholomäi wegen der verfallenen Landsteuern die Erinnerung und Execution ihren Anfang nehmen muß. Es haben daher diejenigen, welche nicht in Bezahlung diesfalliger Gebühren verfallen wollen, die gedachten Steuern noch vor Ablauf dieser Frist zu berichtigen. Leipzig, den 25. August 1829.

Die Stadt-Steuer-Einnahme allda.

Leipziger Literatur.

Von den Memoiren des Staatsministers von Bourrienne über Napoleon, das Directorium, das Consulat, das Kaiserreich und die Restauration. A. d. Französischen. Leipzig, bei P. G. Kummer, sind wieder 2 Theile, der 3. und 4., 236 und 298 S., erschienen, und wiederum enthalten sie eine Menge der lebhaftesten Schilderungen, der mannigfachsten Ausstritte, der willkommensten Aufklärungen, wie sie von einem Manne zu erwarten sind, der Wahrheit sagen will und Wahrheit sagen kann, weil er in die geheimsten Triebfedern eingeweiht und bei so vielen Gelegenheiten die rechte Hand des Mannes war, der Europa's Schicksal mehr oder weniger bewegte. Nur die Geschichte zweier Jahre wird

in diesen zwei Theilen erzählt, aber welche Ereignisse folgen einander auf dem Fuße! Napoleon kehrt aus Egypten zurück; er stürzt das Directorium; er geht über die Alpen; er siegt bei Marengo; er giebt Frankreich den Frieden und — die katholische Religion zurück, und immer richtet sich dabei sein Blick nach der Krone! Wir müssen darauf verzichten, nur von fern den reichen Inhalt andeuten zu wollen. Es wäre auch unnöthig, da das Werk in zu viele Hände kommen wird. Indessen, man hat Napoleon so oft als Helden, als Herrscher zu bewundern Gelegenheit gehabt. Für solche Leser unsers Blattes, denen die Memoiren Bourriennes nicht oder nicht sobald in die Hände kommen, erlauben wir uns daher, Einiges auszuheben, was ihn als Menschen auszeichnet. Es beschäftigt sich damit besonders das 13. Kapitel, von S. 122 an. Es giebt, sagt uns Bourrienne hier, kein ganz